

Das Richard-Brandt-Heimatmuseums Wedemark in Bissendorf zeigt ab 22.4. die Sonderausstellung

„Mühlen in der Wedemark – Wirtschaft – Technik - Sozialgeschichte“



Rüdiger Hagen (links) und Reinhard Tegtmeier-Blanck mit Mühlenmodellen

Die diesjährige Sonderausstellung des Museums steht ganz unter dem Zeichen der Mühlen. Wer weiß heute noch, dass es in den Ortschaften der heutigen Wedemark einmal **12** Windmühlen, **8** Wassermühlen und **4** Dampfmaschinen gab? Heute bestehen davon nur noch die beiden Windmühlen in Abbensen und Mellendorf sowie die beiden Wassermühlen in Negenborn und Hellendorf – sämtlich nicht mehr funktionsfähig und

teilweise in einem maroden Zustand. Deshalb möchte diese Ausstellung mit Karten, Fotos, Dokumenten, Modellen und Originalteilen diese früher so bedeutsame Technik in Erinnerung

rufen. Der Schwerpunkt der Darstellung liegt dabei auf den früheren Brelinger und Bissendorfer Mühlen sowie auf der Ruine in Abbensen.

Ein weiterer Aspekt ist der Handel mit Produkten der Mühlen, denn auch hier hat sich im Laufe der Zeit die Struktur deutlich gewandelt.

Nicht vergessen wird auch die soziale Situation der Müller und hier speziell die Situation der übrigen Beschäftigten in den Mühlen. Wie war das mit der Arbeitszeit? Wie wurden die Beschäftigten entlohnt? Und wie war die Unterbringung?

Das Museum bietet im Rahmen dieser Ausstellung folgende Zusatzaktionen:

Drei begleitende Veranstaltungen sollen die Informationen aus der Ausstellung vertiefen, um Interessierten die Möglichkeit zu geben, mit einem Mühlenbautechniker, einem ehrenamtlichen Müller und einem ehemaligen

Foto, Zeichnungen, Teile der Abbenser Mühle



Müller einzelne Aspekte zu diesem Thema intensiver zu besprechen, als es im Rahmen der Ausstellung möglich sein kann:

Mittwoch, 3. Mai 2017, 19.30 Uhr: Rüdiger Hagen aus Brelingen, Vortrag: „Die Besonderheiten der Wedemärker Mühlen“, in der Bibliothek Bissendorf

Mittwoch, 17. Mai 2017, 19.30 Uhr: Reinhard Tegtmeyer-Blanck aus Bissendorf, Vortrag: "Nirgends existieren solche Mißstände wie im Müllergewerbe...", in der Bibliothek Bissendorf

Sonnabend, 20. Mai 2017, 15.00 Uhr: Friedrich Niemeyer aus Brelingen „Klönschnack über die Wedemärker Mühlen“, im kleinen Sitzungssaal des Bürgerhauses Bissendorf

Die Ausstellung wird am **Sonnabend, dem 22.04.17, um 14.00 Uhr eröffnet** und läuft bis zum **Sonntag, dem 11. Juni 2017.**

Ausgestellt werden u.a. Exponate von: Mühlenbautechniker Rüdiger Hagen, Brelingen; Familie Renders, Bissendorf und Friedrich Niemeyer, Brelingen.

Zum Ausstellungsteam werden gehören und teilweise vor Ort sein:

Rüdiger Hagen, Werner Renders, Peter Schulze, Reinhard Tegtmeyer-Blanck und Friedrich Thümler

Öffnungszeiten:

Sonnabend und Sonntag jeweils von 15.00 – 18.00 Uhr,

auch am Pfingstmontag, 5. Juni, (Deutscher Mühlentag) geöffnet.

Während des Bissendorfer Ökomarktes am 7. Mai schon ab 11.00 Uhr.